

¹Das ist mir lieb, daß der HERR meine Stimme und mein Flehen hört.²Denn er neigte sein Ohr zu mir; darum will ich mein Leben lang ihn anrufen.³Stricke des Todes hatten mich umfassen, und Ängste der Hölle hatten mich getroffen; ich kam in Jammer und Not.⁴Aber ich rief an den Namen des HERRN: O HERR, errette meine Seele!⁵Der HERR ist gnädig und gerecht, und unser Gott ist barmherzig.⁶Der HERR behütet die Einfältigen; wenn ich unterliege, so hilft er mir.⁷Sei nun wieder zufrieden, meine Seele; denn der HERR tut dir Gutes.⁸Denn du hast meine Seele aus dem Tode gerissen, meine Augen von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten.⁹Ich werde wandeln vor dem HERRN im Lande der Lebendigen.¹⁰Ich glaube, darum rede ich; ich werde aber sehr geplagt.¹¹Ich sprach in meinem Zagen: Alle Menschen sind Lügner.¹²Wie soll ich dem HERRN vergelten alle seine Wohltat, die er an mir tut?¹³Ich will den Kelch des Heils nehmen und des HERRN Namen predigen.¹⁴Ich will mein Gelübde dem HERRN bezahlen vor allem seinem Volk.¹⁵Der Tod seiner Heiligen ist wertgehalten vor dem HERRN.¹⁶O HERR, ich bin dein Knecht; ich bin dein Knecht, deiner Magd Sohn. Du hast meine Bande zerrissen.¹⁷Dir will ich Dank opfern und des HERRN Namen predigen.¹⁸Ich will meine Gelübde dem HERRN bezahlen vor allem seinem Volk,¹⁹in den Höfen am Hause des HERRN, in dir Jerusalem. Halleluja!